

Kunst unter Sternenhimmel

Die 14. Nacht der Museen hat am Freitagabend wieder tausende Menschen in die Spitzenstadt gezogen. Dabei lockten an 22 meist historischen Orten mit Unterhaltung und Information, mit musealen Schönheiten und musikalischen Leckerbissen.

Von Ingo Eckardt

Plauen – Eine absolute Novität gab es ebenfalls zu erleben: Die Schlossterrassen und die Mauer der BA wurden durch eine Plauener Lasertechnik-Firma effektiv visuell in Szene gesetzt. Besonders lange Schlangen gab es wie gewohnt in der Johanniskirche, die zum Aufstieg über die Dächer Plaunens ein-



Eine zufällig vorbeikommende bulgarische Trachtengruppe nutzte das historische Konventgebäude zur Freude der Gäste als Auftrittsort.

Fotos: Ingo Eckardt



lud. Sehenswerte Aktionen gab es unter anderem in der e.o.plauen-Galerie und im Vogtlandmuseum. Die Abkühlung brachte der herbeigeilte Bismann vorbei, während es „Landtätin Resi“ im Atelier von Maler Thomas Beurich krachten ließ. Spannende Einblicke boten die Vogtlandbibliothek und die Lutherkirche. Im

Führungen auf den Nordturm der Johanniskirche wurden vor allem in den späten Abendstunden gern in Anspruch genommen.

Spitze einer Leipziger Hochschule bestaunen.

Im Malzhaus wurden wieder auf einer alten Filmmaschine historische Filme aus alten DDR-Archiven gezeigt. Bunt ging es zur Ausstellung in der Akademiegalerie im Weisbacher Haus zu und am Komturhof wurde es sehr vielfältig. Heinrich von Plauen hatte zur Feier des Tages die tags zuvor eröffnete Ausstellung zum „Deutschen Orden“ aufgebaut. Zudem spielte de Pfarreband „Schwarze Löcher“ ordentlichen Rock und eine zufällig vorbei kommende bulgarische Trachtengruppe lieferte Proben ihres Könnens während vor der Tür kulinarische Genüsse und mittelalterliche Aktionen geboten wurden. Im Luftschutzmuseum „Meyenhofer“ hatten die Akteure wieder alle Hände voll zu tun, den Besucherscharren Herr zu werden. Die Straßenbahn hatte eine original lackierte DDR-Ttram zum rollenden Bildermuseum gemacht. Rundgänge in den Katakomben und hochwertige Auftritte



Eine öffentliche Probe der Singakademie ließen sich viele Besucher des Vogtlandtheaters auf der Kleinen Bühne nicht entgehen.

bot das Plauener Theater. Unter anderem zeigten die Sänger der Singakademie in einer öffentlichen Probe ihr Können. Lars Buchmann ließ die Blicke der Besucher in seine riesige Plauener Bildersammlung zu – in der Plauerer „Forum K“. Im „Quartier 30“ konnte man sich karikieren lassen und in der Galerie des Bundesbildender Künstler (BBK) ließ man die Kreisel drehen. Auch andere Geschäfte wie die Pâtisserie am Topfmarkt in Plauen lud zur eigenen künstlerischen Betätigung ein.



Zeitweilig Gedränge herrschte auch in der Galerie am Altmarkt.



Die Pâtisserie am Topfmarkt lud zur eigenen künstlerischen Betätigung ein.